

---

# STUDIEN-INFO

---

## Sound Master of Arts

**Fachbereich Design**  
Standort: Max-Ophüls-Platz 2

---

**Studienberatung**  
studienberatung@fh-dortmund.de  
www.fh-dortmund.de

# Sound

## Master of Arts

Abschluss	Master of Arts
Regelstudienzeit	3 Semester
Zulassungsbeschränkung	Nein, aber Eignungsfeststellung
Zugangsvoraussetzungen	Fachlich einschlägiger Bachelor- oder Diplomabschluss mit entsprechender Benotung, Nachweis der studiengangbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung
Studienbeginn	Sommersemester
Fristen	Einschreibung und Anmeldung zur Eignungsfeststellung: 15 Januar

## INHALTSVERZEICHNIS

1. PROFIL DES STUDIENGANGS	3
2. INHALT UND AUFBAU	4
3. PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM	6
4. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN	6
4.1 Erforderlicher Studienabschluss	6
4.2 Eignungsfeststellung	7
5. EINSCHREIBUNG	8
5.1 EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte	8
5.2 Nicht-EU-Staatsangehörige	9
5.3 Deutschkenntnisse	9
6. SEMESTERBEITRAG	9
7. INFORMATIONEN UND BERATUNG	10
8. STUDIENVERLAUFSPLAN	11

# 1. PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Masterstudiengang Sound zielt ebenso auf eine Erweiterung der in den grundlegenden Studiengängen (z.B. Soundstudies, Tontechnik, elektronische Musik, Filmmusik, Sounddesign) erlernten Arbeitstechniken und wissenschaftlichen Analysefähigkeiten, wie auf eine Professionalisierung zur unternehmerischen Selbständigkeit. Voraussetzung dafür ist eine Ausdehnung des Kompetenzspektrums über den Bereich des Film-Sound-Designs hinaus.

Dazu widmen sich drei Fachmodule jeweils für ein Semester den Berufsfeldern

- Werbung (Soundbranding),
- Ecologic-Design (Akustikdesign / Soundscape Composition) sowie
- Industrie (Produkt-Sound-Design).

In einem vierten Fachmodul werden Kompetenzen zur konzeptionellen Planung und technischen Durchführung von Vorhaben im Performance-, Installations- und Eventbereich ebenso vermittelt wie solche, die zur leitenden Funktion als Sound-Supervisor/Mixer befähigen.

Kern des Studiums ist in zwei aufeinander folgenden Hauptfachmodulen die Planung und Durchführung von Set-Aufnahmen und Tondrehs (Field-Recording) mit Tonteams für einen größeren Film des parallel laufenden MA Film in Dortmund, sowie der professionelle Tonschnitt bzw. das Sounddesign in allen Ton-Gewerken und die Surround-Mischungsvorbereitung für dieses Filmprojekt.

Module in audio-visuellen Wissenschaften und die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (Creative Leadership, Unternehmensgründung in der Kreativwirtschaft) ergänzen dieses Fachprogramm, um eine spätere berufliche Selbständigkeit zu gewährleisten oder um für die Arbeit in Forschung und Lehre zu befähigen.

Die Arbeitsfelder Soundtrack im Film, Acoustic Design, Produkt Design (Audio Branding) und Ambient Design sind in dafür eingerichteten Modulen Projektinhalte des anwendungsorientierten Masterstudienganges Sound (Master of Arts) im Fachbereich Design der Fachhochschule Dortmund.

Im Masterstudiengang wird die im BA/Diplom erworbene technische und grundständige Ausbildung im Feld der Tongestaltung/Tontechnik auf verschiedene berufliche Anwendungsformen vertieft. Diese Vertiefung dient vor allem der möglichen Erweiterung späterer unternehmerischer Praxis auf ein Leistungsspektrum im Filmtone, in industrieller Klangoptimierung von Produkten, in der Werbung sowie auch in akustischer Umweltgestaltung.

Der Masterstudiengang Sound richtet sich an qualifizierte Absolventinnen und Absolventen von Studiengängen mit Schwerpunkt Ton/Musik (BA oder Diplom), ist aber vor allem als 3-semestriger Studiengang konzipiert, der konsekutiv auf den 7-semestrigen, berufsorientierten und fachlich breit angelegten Bachelorstudiengang Film & Sound (Bachelor of Arts) der FH-Dortmund qualifizierend und spezialisierend aufbaut und den Studierenden eine wissenschaftliche und künstlerisch-gestalterische Vertiefung und Erweiterung der im Bachelorstudiengang Film & Sound erlangten Kompetenzen und Fähigkeiten ermöglicht.

Im Vergleich zum Bachelorstudiengang mit seinem allgemein und breit angelegten theoretischen Fundament mit Fokus auf Filmtongestaltung bietet der Masterstudiengang eine Differenzierung der theoretischen, wie konzeptionellen Positionen, die ein Bachelorstudium nicht leisten kann. Als Projekte-Master konzipiert, widmet sich das Studium gleichermaßen der fachlichen Qualifizierung wie der Erweiterung der individuellen gestalterischen Fähigkeiten und Ausdrucksformen, der Erweiterung des Arbeitsfeldes, der kritischen, wie theoretischen Reflektion des gestalterischen Geschehens, sowie insbesondere einer Vorbereitung zur Selbständigkeit in Form von Unternehmensgründungen (Creative Leadership / Unternehmensgründung in der Kreativwirtschaft).

Dieser Masterstudiengang ist somit ausgerichtet auf die gestalterische Tätigkeit in führenden Positionen, als selbstständige Tätigkeit in den Berufsfeldern Sound-Design, Sound-Editing, Sound-Branding, Akustik-Design und Klang-Design. Die Anforderungen - insbesondere an die zu erarbeitende Masterthesis - bereiten darüber hinaus vor auf eine mögliche Vermittlung im Bereich des Tons für neue Medien, sowie durch den zu erreichenden Abschluss zur höheren akademischen Laufbahn. Das Studium des überwiegend anwendungsorientierten Masterstudiengangs Sound, in dessen Verlauf 90 Credit Points nach ECTS vergeben werden, schließt mit der Prüfung zum Master of Arts (M.A.) ab.

## 2. INHALT UND AUFBAU

Grundsätzlich gliedert sich der Masterstudiengang Sound in drei Bereiche, die sich durch den Studienverlauf ziehen:

In den Hauptbereich Film-Soundtrack (Konzeption, Produktion, Postproduktion), sowie begleitend in die wissenschaftlichen und Schlüsselkompetenzmodule einerseits und die zweite Säule der fachspezifischen Module zu erweiterten Tätigkeiten des Sound-Designs, wie Produkt-Sound-Design, Soundbranding, Soundscape Komposition (Akustik-Design) oder Audio-Vision für Performance und Konzert, sowie abschließend mit einer umfangreichen Thesis im Umfang von mindestens 60 Seiten.

Das **erste Master-Semester** widmet sich den Tätigkeitsfeldern des Sound-Designs in der Werbung (Sound-Branding) und in der Industrie (Produkt-Sounddesign), sowie dem Ecologic Design in Form eines Projekts zu „Soundscape Komposition“ (Akustik-Design). In einem ersten Master-Schlüsselkompetenzmodul werden die Studierenden auf Initiativ-Leitungsfunktionen in Kreativprojekten geschult (Creative Leadership).

Das **zweite Master-Semester** widmet sich zum einen dem umfangreichen und auf eine Surroundmischung zielenden Setton und vor allem dem Fieldrecording, welches exemplarisch einen umfangreichen „Tondreh“ mit aufzunehmenden Fahrzeugen oder Flugobjekten zu organisieren hat. Erweiternd zur reinen Ausbildung im Ton/Musik soll es mit dem Modul „Audio-Vision für Performance + Konzert“ zu einer möglichst interaktiven Projektarbeit zwischen Sound+Video in einem Liveperformancekontext programmierend und operierend kommen.

Das Mastermodul Wissenschaften ergänzt dieses Semester durch ein spezifisches Angebot

zu audio-visuellen Werken (Film, Medienkunst), kann aber auch wahlweise aus einem Wissenschaftsmodul in den Wahlangeboten Fotografie, Medien oder Design bestehen.

Im **dritten Master- Semester** steht das umfangreiche und auf eine Surroundmischung angelegte Sound-Editing in Stems an, welches konzeptionell als Gesamtsoundtrack zu einem Film, inklusive der musikalischen Schicht und des avancierten Film-Sound-Designs angelegt und zur abschließenden Mischung geführt werden soll. Begleitet wird diese Arbeit durch ein zweites Schlüsselkompetenzmodul, welches auf die mögliche Existenzgründung in der Kreativwirtschaft vorbereitet.

Den **Abschluss des Studiums** bildet eine eigenständige und fertig gestellte Produktion der Masterarbeit, welche in zwei Modulen des Masterstudiums erarbeitet wurde (vorrangig die Module Set-Ton/Fieldrecording und Soundtrack-Komposition), eine schriftlich und eigenständig zu verfassende Thesis zu einer relevanten Fragestellung aus dem Bereich der Tongestaltung oder Akustischen Kunst und die Präsentation der Masterarbeit, wie der Thesis im Kolloquium. Die Erstellung der Masterthesis kann auch als Korrespondenztext zur Masterarbeit verfasst sein.

Damit weisen die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Sound Wissen und Verstehen nach, das auf dem Niveau des Bachelors Film & Sound aufbaut und dieses entscheidend vertieft. Dabei sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen, eigenständig Themen und Fragestellungen zu definieren und als professionelles Projekt zu realisieren. Sie haben mit der Durchführung komplexer Projekte kommunikative und strategische Kompetenzen erworben. Die für die erfolgreiche Professionalisierung nötigen Schlüsselkompetenzen werden in den einschlägigen Modulen erworben. Zudem ist auch besonders die Lehrform der Projekmodule mit ihren stetigen Projektpräsentationen und Diskussionen geeignet, hier zentrale Kompetenzen zu vermitteln.

Das Studium ist international ausgerichtet. Der flexible Aufbau des Studiums ermöglicht Auslandsaufenthalte für umfangreiche Projektrecherchen und Realisationen vorrangig im zweiten Mastersemester. Bestehende Kooperationen mit ausländischen Hochschulen werden sukzessive ausgebaut.

Die Modularisierung des Studienganges und die Vergabe von CreditPunkten nach dem das ECTS System bieten eine gute Grundlage für die wechselseitige Anerkennung von Lehrveranstaltungen.

Der Masterstudiengang Sound (Master of Arts) erfüllt die Kriterien für den Antrag des Zugangs zu Laufbahnen des höheren Dienstes, indem er, bei erfolgreichem Abschluss, die unter 4. beschriebenen Kompetenzen vermittelt.

### 3. PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

Das Studium Sound (Master of Arts) führt zu leitender Qualifikation in den Bereichen des Film-Sound-Designs, des Akustikdesigns, des Produkt-Sound-Designs, des Soundbrandings und des Akustik-Designs (Soundscape Composition). Die Studierenden des Masterstudiengangs werden ausgebildet zu eigenständig führenden Kreativen in einem oder mehreren der folgenden Berufsfelder in der Audiowirtschaft:

- Sound-Designer / Sound-Supervisor als Mitarbeiter von Filmfirmen (z.B. für Dokumentarfilm, Spielfilm, Fernsehfilm, Musikfilm, Industrie- und Werbefilm, Webfilm)
- Audioproduzent und Audiomixer (z.B. für Musik, Events, Bühnensounds, Acoustic-Environments, Verantwortlicher für audio-visuelle Installationen und akustisch-szenografische Environments, Soundbranding-Designer in der Werbung, Product-Sound-Designer in der Industrie)
- Lehrtätigkeit und publizistische Tätigkeiten (z.B. für Hochschul-Soundausbildung u.v.m.)

### 4. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Für die Einschreibung benötigen Sie folgende Voraussetzungen:

1. Fachlich einschlägiger Bachelor- oder Diplomabschluss mit entsprechender Benotung
2. Nachweis der studienangabezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung

#### 4.1 Erforderlicher Studienabschluss

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist:

- der Nachweis des Abschlusses eines Diplom- oder Bachelorstudiengangs Film-Sound-Design, Filmmusik, Film-Sound-Engineer oder eines vergleichbaren Medienstudiengangs an einer staatlich anerkannten mit curricularen Anteilen von Ton im Umfang von mindestens 75% und mit einer Gesamtnote von mindestens „besser als gut“ (2,0). Des Weiteren müssen die Studiengänge mindestens 210 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) beinhalten
- Umfassen die Studiengänge lediglich 180 Leistungspunkte nach dem ECTS, können die Studienbewerberinnen und Studienbewerber die noch fehlenden 30 Leistungspunkte durch die erfolgreiche Absolvierung eines Praktikums oder mehrerer Praktika oder Praxisprojekten mit einer Dauer von 20 Wochen nachweisen. Ein entsprechendes Praktikum kann auch bereits bei der Beantragung der Zulassung zum Studium nachgewiesen werden.

Ob die Voraussetzungen erfüllt sind, entscheidet im Zweifelsfall eine vom Fachbereichsrat gewählte Kommission. Die Kommission besteht aus Lehrenden im Masterstudiengang Sound, von denen mindestens einer Professorin oder Professor ist.

## 4.2 Eignungsfeststellung

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist zusätzlich der **Nachweis der studiengangbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung**.

Die künstlerisch-gestalterische Eignung wird auf Antrag und auf Grundlage der Bewertung von Arbeitsproben der Bewerberinnen und Bewerber durch eine vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Design bestellte Kommission in einem gesonderten Verfahren festgestellt. Das Verfahren wird für Bewerberinnen und Bewerber, die ein Studium im Masterstudiengang Sound des Fachbereiches Design aufnehmen wollen, jährlich einmal durchgeführt. Die Zulassung zum Verfahren setzt eine Bewerbung voraus, die bis zum 15. Januar eines jeden Jahres mit den erforderlichen Unterlagen der Dekanin oder dem Dekan des Fachbereiches Design der Fachhochschule Dortmund vorliegen muss. Die Bewerbung erfolgt in der Regel online auf der Website der FH Dortmund durch ein von der Bewerberin oder dem Bewerber auszufüllendes Formular mit Angaben zur Person und über das Erststudium.

Die Bewerbung muss ein Portfolio mit eigenständigen Arbeitsproben, Filme und andere audiovisuelle Produktionen (Videokopie auf DVD, in zweifacher Ausfertigung, ergänzend dazu eine CD mit rein akustischen Werkbeispielen), beinhalten. Eine dieser Arbeiten soll die Abschlussarbeit zum ersten akademischen Abschluss (Diplom oder Bachelor) sein. Den Unterlagen ist eine Liste der eingereichten Arbeitsproben sowie eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers beizufügen, dass sie oder er die Arbeiten selbstständig ausgeführt hat.

Die Einreichung der Arbeitsproben ist auf CD oder DVD möglich. Digitale Datenträger sind allerdings nur dann zulässig, wenn deren Inhalte über diese digitalen Medien auch auf handelsüblichen Consumer-Geräten abspielbar und präsentierbar sind. Webseiten sollen offline angeliefert werden. Dynamische Webseiten können mit der Angabe der URL vorgestellt werden. Soundbeispiele sollen als Audiofile auf CD oder – sofern sie audiovisuell sind - auf DVD-Video eingereicht werden. Den digitalen Datenträgern und den Webseiten sind stets Informationen zu technischen Anforderungen und ein Inhaltsverzeichnis beizufügen.

## 5. EINSCHREIBUNG

**Die Einschreibung** in den Studiengang Sound ist nur nach Abschluss eines Bachelor- oder Diplomstudienganges mit dem Schwerpunkt Sound sowie der erfolgreichen Teilnahme am Eignungsfeststellungsverfahren möglich (siehe Punkt 4).

Der Studiengang startet **jährlich zum Sommersemester**. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Fachhochschule Dortmund. Der Studiengang Film ist **zulassungsfrei, setzt jedoch die unter Punkt 4. genannten Kriterien voraus**.

Der Antrag auf Einschreibung muss bis zum **15. Januar** eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Sommersemester vorliegen. Später eingehende Anträge auf Einschreibung können nur nach Maßgabe der verfügbaren Studienplätze berücksichtigt werden.

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Fachhochschule Dortmund. Für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, die einem auf Bundesebene gebildeten Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungs-, Teamsport- oder Nachwuchskader eines Bundesfachverbandes des Deutschen Olympischen Sportbundes angehören, bestehen besondere Zulassungsmöglichkeiten.

### 5.1 EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellte, d.h.:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder ERW-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder ERW-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat,

stellen für das **Sommersemester ab Anfang Dezember** eines jeden Jahres bis zum Bewerbungsstichtag **15. Januar online** einen Antrag auf Einschreibung unter [www.fh-dortmund.de](http://www.fh-dortmund.de).

Weitere Informationen und den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter [www.fh-dortmund.de/info\\_bewerbung](http://www.fh-dortmund.de/info_bewerbung).

Nach dem Einschreibungsfristende 15. Januar erhalten Studienbewerber und Studienbewerberinnen über das Online-Portal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online bei der Fachhochschule Dortmund einschreiben.



## 5.2 Nicht-EU-Staatsangehörige

Alle anderen Studienbewerberinnen und Studienbewerber aus einem **Nicht-EU-Mitgliedsstaat** wenden sich bitte bezüglich einer Beratung an das International Office der Fachhochschule Dortmund; Adresse und Kontaktdaten siehe Punkt 7 in dieser Studien-Info: „Informationen und Beratung“.

## 5.3 Deutschkenntnisse

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z. B. durch die „DSH-2“ Sprachprüfung (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) mit mindestens 16 Punkten in allen vier Prüfungsteilen (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung „telcDeutsch C1 Hochschule“.

Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier:

[www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen](http://www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen)

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das International Office.

Fragen zu den TestDaF-Prüfungen an der Fachhochschule Dortmund richten Sie bitte ebenfalls an das International Office.

E-Mail: [international-office@fh-dortmund.de](mailto:international-office@fh-dortmund.de)

# 6. SEMESTERBEITRAG

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von aktuell 292,62 EUR (Stand: Sommersemester 2018) erhoben. Der Semesterbeitrag ist von jedem Studierenden pro Semester zu zahlen, um das Studium an der Fachhochschule Dortmund beginnen bzw. fortsetzen zu können. Der Semesterbeitrag setzt sich zusammen aus Beiträgen für das Studentenwerk Dortmund, den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) sowie für das Semester Ticket.

Für Fragen zur Studienfinanzierung wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner.

# 7. INFORMATIONEN UND BERATUNG

## Studienberatung

Für allgemeine Fragen zum Thema Studienwahl, Zugangsvoraussetzungen, Studienfinanzierung etc.

Studienberatung & Career Service  
Dezernat III  
Studium & Internationales

### Sprechzeiten:

Die jeweiligen Sprechzeiten sowie -ausfälle und Termine und alle Ansprechpartner\*innen finden Sie unter: [www.fh-dortmund.de/studienberatung\\_sprechzeiten](http://www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten)

### Standorte:

Die persönlichen Beratungen finden an den Standorten:

Emil-Figge-Straße  
und  
Sonnenstraße  
statt.

### E-Mail:

Für E-Mail-Anfragen nutzen Sie bitte die folgende Adresse: [studienberatung@fh-dortmund.de](mailto:studienberatung@fh-dortmund.de)

## International Office

Für Bewerber aus Nicht-EU-Ländern, Fragen zum TestDaF

International Office  
Sonnenstraße 96  
44139 Dortmund  
Tel.: (0231) 9112-266/-732  
Fax: (0231) 9112-795  
E-Mail: [international-office@fh-dortmund.de](mailto:international-office@fh-dortmund.de)

### Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr.: 9.30 – 12.30 Uhr,  
Di.: 13 – 16 Uhr

## Studienfachberatung

Für fachspezifische Fragen zum Aufbau, Inhalt und genauen Ablauf des Studiums:

**Studiengangsleiter Prof. J.U. Lensing**  
Fachbereich Design  
Max-Ophüls-Platz 2  
44139 Dortmund  
Tel.: (0231) 9112-469  
E-Mail: [joerg.lensing@fh-dortmund.de](mailto:joerg.lensing@fh-dortmund.de)

## 8. STUDIENVERLAUFSPLAN

**Module, Modulprüfungen (MP), Prüfungen (P) und deren Zeitpunkte;  
Semesterwochenstunden (SWS) und Leistungspunkte nach dem European Credit  
Transfer and Accumulation System (ECTS)**

Kurzname	Modulbezeichnung	MP	SWS	ECTS	Lehre
<b>1. Semester</b>					
S FM M1	Produkt-Sound-Design & Soundbranding	MP	4	12	Projektarbeit
S FM M2	Soundscape Kompositon / Akustik-Design	MP	4	12	Seminar
D SK M1	Schlüsselkompetenzen M1: Creative Leadership	MP	2	6	Seminaristische Vorlesung
<b>2. Semester</b>					
S FM M3	Set-Ton / Fieldrecording für einen Masterfilm	MP	4	12	Projektarbeit
S FM M4	Audio-Vision für Performance + Konzert	MP	4	10	Seminar
D W MA	Wissenschaft Master (Audio Vision)	MP	4	8	Seminar
<b>3. Semester</b>					
S FM M5	Soundtrack-Komposition für einen Masterfilm	MP	2	12	Projektarbeit
S FM M6.1	Masterarbeit Sound	P	2	8	Projektarbeit
S FM M6.2	Masterthesis Sound	P		2	
S FM M6.3	Masterkolloquium	P		2	
D SK M2	Schlüsselkompetenzen M2: Unternehmensgründung in der Kreativwirtschaft	MP	2	6	Seminaristische Vorlesung

FM = Fachmodul, SK = Schlüsselkompetenzen, W = Wissenschaft